



Kompetenzzentrum für Autismus

Einladung zu den „Themenabenden Autismus“ 2015

Für Eltern, Angehörige, Menschen mit Autismus und Fachleute

Themenabend 1 Grundlagen ASS

Termin: Do., 05.02.2015 Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Referentin: Manuela Paul
Diplom Rehabilitationspädagogin
Leiterin Autismuszentrum

Autismus ist ein Bereich, der seit vielen Jahren in den Bereichen Forschung, Gesellschaft und in den Medien behandelt wird. Begrifflichkeiten ändern sich, die verwandt werden (Autismus Spektrum Störung anstelle oder alternativ zu Autismus) und auch der Blick in den Medien verändert sich über eine Zunahme an Diversität in der Darstellung von Autismus. An diesem Themenabend werden grundlegende Informationen zu Autismus-Spektrum-Störungen vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen werden Informationen gegeben bezüglich der typischen Symptomatik und der daraus resultierenden Herausforderungen im Alltag. Darüber hinaus werden Themen wie „Entwicklung der Selbständigkeit“ oder hirnorganische Besonderheiten aufgegriffen.

Themenabend 2 Herausforderung Alltag – Praktische Hilfen auf der Basis des TEACCH-Ansatzes

Termin: Do., 12.02.2015 Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Referent: Alexander Lietzke
Heilerziehungspfleger, Autismustherapeut
Mitarbeiter Autismuszentrum

Der TEACCH Ansatz umfasst ein seit fast 40 Jahren weltweit in der Praxis bewährtes Konzept zur Förderung von Menschen mit Autismus und in ähnlicher Weise kommunikationsgestörter Menschen. Oberstes Ziel des TEACCH-Programms ist die Verbesserung der Lebensqualität einhergehend mit der Erhöhung der individuellen

Selbständigkeit. Dabei findet die Erkenntnis, dass die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Menschen mit Autismus dazu führen, dass dieser Personenkreis ganz besonders von strukturierenden und visuellen Hilfen profitiert, eine große Bedeutung in der Arbeit nach dem TEACCH-Ansatz.

Das *Structured Teaching*, die Strukturierung der pädagogischen Förderung und des Alltags gehört deshalb zu den grundlegenden Elementen der Arbeit nach dem TEACCH-Ansatz. Im Rahmen dieses Themenabends werden zunächst die Grundlagen und Konzepte des TEACCH-Ansatzes vorgestellt. Im weiteren Verlauf wird anhand vieler Praxisbeispiele die Methode der strukturierten Förderung dargestellt.

Themenabend 3 Netzwerkarbeit

Termin: Do., 26.03.2015 Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Referent: Maik Teriete
Dipl. Kreativtherapeut, System. Familientherapeut,
Mitarbeiter Autismuszentrum

Viele Eltern mit Kindern mit Autismus haben häufig das Gefühl „allein auf weiter Flur“ zu sein. Der Alltag ist von Stress und hohem Unterstützungsbedarf geprägt. Bei vielen Familien sind auch der Unterstützung durch das direkte familiäre Umfeld Grenzen gesetzt. Hierdurch besteht für diese Familien die Gefahr, sich immer weiter zurück zu ziehen und unterstützende Angebote und Ressourcen nicht (mehr) wahrzunehmen.

In dieser Veranstaltung soll es einerseits darum gehen, den Blick (wieder) zu weiten und auf schon bekannte und vielleicht auch neue helfende Ressourcen zu lenken. Andererseits gibt es konkrete Informationen zu strukturellen Unterstützungsangeboten wie Einzelfallhilfe, Familienhilfe, Verhinderungspflege, Betreuungsgeld, der Unterstützung durch den Integrationsfachdienst oder auch der eventuell hilfreichen Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe.

Themenabend 4 Autismus und Arbeit

Termin: **Do., 07.05.2015** Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Referent: Alexander Lietzke
Heilerziehungspfleger, Autismustherapeut
Mitarbeiter Autismuszentrum

Die Schule bzw. das Studium enden – und was nun? Eine befriedigende Teilhabe am Arbeitsleben und am sozialen Leben der Gesellschaft ist von großer Tragweite für die persönliche Entwicklung und Zukunftsperspektive von Jugendlichen und Erwachsenen mit Autismus-Spektrum-Störungen. Unsere Erfahrung zeigt uns allerdings, dass häufig ein langer Weg mit vielen Hürden zu bewältigen ist, bis ein passender Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz gefunden werden kann.

An diesem Themenabend wollen wir über mögliche Stolpersteine und entsprechende Lösungsmöglichkeiten aufklären, rechtliche Aspekte betrachten, passende Beschäftigungsmöglichkeiten benennen und mögliche Herausforderungen für die Arbeitgeberseite beschreiben.

Themenabend 5 Sexualität und Partnerschaft

Termin: **Do., 28.05.2015** Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

ReferentInnen: Maik Teriete
Dipl. Kreativtherapeut, System. Familientherapeut,
Mitarbeiter Autismuszentrum

Nadine Nowel
Heilpädagogin
Mitarbeiterin Autismuszentrum

Einerseits gilt für alle Menschen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung. Dieser Begriff bezieht sich auch auf ein bestimmtes Wertesystem, in dem festgelegt ist, welche Regeln in diesem Bereich beispielsweise zwischen zwei Partnern zu befolgen sind. Andererseits gibt es Menschen, bei denen dieses Regelsystem nicht als selbsterklärend und „Erfahrung – erlernt“ vorausgesetzt werden kann. Menschen mit Autismus haben beispielsweise häufig große Schwierigkeiten, sich an diese Regeln anzupassen, weil sie diese unter Umständen nicht nachvollziehen können oder aber auch andere Vorstellungen von der Gestaltung von Sexualität und Partnerschaft haben.

In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, auf die Ursachen einer anderen Wahrnehmung im Bereich Sexualität zu schauen und das Verständnis hierfür zu erweitern. Aspekte von Formen hilfreicher Aufklärungsarbeit und Partnerwahl werden thematisiert. Zudem wird konkret auf die Situation von Menschen mit Autismus in Bezug auf sexuelle Selbstbestimmung und Partnerschaft eingegangen.

Themenabend 6 Autismus und Angst

Termin: **Do., 09.07.2015** Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

ReferentInnen: Cornelia Bela
Rehabilitationspsychologin (M.Sc.)
Mitarbeiterin Autismuszentrums

Angst ist ein angeborener Affekt, der als natürliches Warnsignal gilt und wichtige Lernprozesse steuert. Menschen mit Autismus erleben ihre Umwelt, alltägliche Herausforderungen und zwischenmenschliche Begegnungen häufig als verunsichernd. Diese Verunsicherung kann bei dem Betroffenen zu einem übersteigerten Angsterleben führen, das ihn in vielfältigen Situationen lähmt und seine Familie und andere Bezugspersonen mitunter ratlos hinterlässt. Wie kann die Angst vor einem scheinbar harmlosen Gegenstand oder einer Aktivität so groß werden? Dieser Themenabend soll aufklären, indem er Zusammenhänge darstellt, rationale von irrational erlebter Angst unterscheidet und Lösungsmöglichkeiten aufzeigt.

Themenabend 7 Autismus und Schule

Termin: **Do., 08.10.2015** Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Referentinnen: Tina Schöck
Dipl. Pädagogin
Mitarbeiterin Autismuszentrums

In der Beratungsarbeit des Autismuszentrums taucht häufig die Frage nach der „richtigen“ Schule für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung auf. Spezialschulen gibt es keine, sodass die Abwägungen diesbezüglich individuell geklärt werden müssen. Im Zuge der Inklusion ist das Thema der Beschulung von SchülerInnen mit ASS verstärkt in den Fokus gelangt. In dieser Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, welche Bedingungen für die Beschulung von Schülern mit ASS wichtig sein können und welche Aspekte bei der Schulauswahl eine Rolle spielen.

Themenabend 8 Sprachliche und kommunikative Besonderheiten bei Autismus-Spektrum-Störungen – Auffälligkeiten, Ursachen und Fördermöglichkeiten

Termin: **Do., 26.11.2015** Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr

Referentinnen: Franziska Eller
Psychologin (M.Sc.)
Mitarbeiterin Autismuszentrum

Anja Schildge
Heilpädagogin (B.A.)
Mitarbeiterin Autismuszentrum

Bei Kindern und Jugendlichen mit einer ASS sind vielfältige Besonderheiten in ihrem kommunikativen Verhalten und ihren sprachlichen Fähigkeiten erkennbar. Hierzu gehören unter anderem eingeschränkte Möglichkeiten in der Kontaktaufnahme und Dialogfähigkeit, Schwierigkeiten beim Verstehen und Verarbeiten von Gesagtem sowie grundlegende Probleme beim Einstieg in die Verbalsprache. Nicht selten kann dadurch der Austausch mit der Umwelt zu einer großen Herausforderung im Alltag werden.

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Aspekte der Sprachentwicklung betrachtet und autismusspezifische Besonderheiten in der Kommunikation erläutert. Es werden verschiedene Fördermöglichkeiten vorgestellt und gemeinsam Ideen zur praktischen Umsetzung im Alltag entwickelt.

Teilnahmebedingungen

Die **Anmeldung** kann bis zu 14 Tagen vor der Veranstaltung per Telefon, Fax, Email oder Postweg erfolgen. Bei kurzfristiger Anmeldung bitten wir um persönliche Kontaktaufnahme.

Die Seminarkosten belaufen sich auf **10,00 Euro** pro Person – bei gemeinsamer Teilnahme eines Elternpaares oder anderer beteiligter Bezugspersonen wird ein Gesamtbetrag von **15,00 Euro** berechnet. Die Gebühr ist am Veranstaltungstag vor Ort bar zu entrichten. Die Anmeldung kann bis zu 7 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei storniert werden. Bei kurzfristiger Absage wird die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Sehr geehrte Fachkolleginnen und Fachkollegen: Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Eltern, Angehörige und Menschen mit Autismus in der Anmeldung bevorzugt berücksichtigt werden. Die Themenabende finden in den Räumen unserer Kontakt- und Beratungsstelle (Autismuszentrum, Eingang: Rudolf-Breitscheid-Straße 26, 14482 Potsdam Babelsberg) statt.

Die **Platzkapazitäten sind begrenzt**. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Kompetenzzentrum für Autismus

Kontakt und Anmeldung:

Verein Oberlinhaus
LebensWelten
Kompetenzzentrum für Autismus
Autismuszentrum

Manuela Paul

Email: manuela.paul@oberlinhaus.de

Tel.: 0331 – 763 4915

Fax: 0331 – 763 3380

www.lebenswelten-oberlinhaus.de